



## LEBENS LAUF

### Diplom-Volkswirt Thomas Melles

geb. am 24.04.1964 in Frankfurt am Main, verheiratet, 2 Kinder

seit 01/2004

**Freiberuflicher Unternehmensberater**  
Diverse Projekt- / Interimsmanagements

**seit 03/05 - Marktanalyse Auktions-TV, Branche: Teleshopping**

Beobachtung, Analyse und Auswertung des deutschen und britischen Marktes Auktions-TV. Entwicklung individueller Geschäftsplanungen, die auf validen Wert- und Mengengrößen in Bezug auf Umsatz- und Kundenentwicklung so wie Bestellverhalten basieren.

**11/05-01/06 - Projekt Lotto-Express, Branche: E-Commerce**

Erstellung der Business-Planung für ein Start-Up-Unternehmen im Bereich Lotto-eCommerce.

**01/05-10/05 - Interim Auktionsfernsehen, Branche: Teleshopping**

Konzeption und Realisierung der Business-Planung, Vorbereitung und Erstellung der Due-Diligence-Unterlagen im Rahmen der Investorensuche, Implementierung eines MIS auf Access-Basis (Logistik, Carrier, IVR, Geschäftsplanung), Vorbereitung und Organisation der kaufmännischen Prozesse.

**06/04-12/04 - Projekt Markenschutz, Branche: Internet**

Strukturierung, Planung und Organisation eines web-basierten Testkaufsystems zur Minimierung der Personalkosten, fehlerfreien Abwicklung von Massentestkäufen und Minimierung der betriebsnotwendigen Umlauffliquidität.

**01/04-05/04 - Projekt Marktforschung, Branche: TV**

Erstellung eines automatisierten Marktforschungssystems, das zahlenmäßig und grafisch aufbereitete Excel-Reports aus in Access-Datenbank vorgehaltenen Mafo-Zahlen von Nielsen-Media-Research und GfK senderindividuell erzeugt.

05/2002 – 12/2003

**Leiter Controlling, stv. Leiter Rechnungswesen, Leiter Marktforschung**

Unternehmen: Ballungsraum-TV der Soravia-Gruppe  
(TV.München, TV.Berlin, U1 Zürich), München

Umsatz: 2001: 55 Mio €, 2002: 35 Mio €

MA / Führung: 2001: 450 / 3, 2002: 250 / 2

- Vorbereitung der „due diligence“ für den Gesellschafterwechsel in 2002
- Weiterentwicklung der Controlling-Tools (s.u.)
- Aufbereitung und Interpretation der TV-Panel-Daten von Nielsen Media Research, so wie der Funkanalyse Bayern von NFO Infratest, Zusammenführung dieser Daten in einem Datenbankmodell unter Einbeziehung der individuellen Sendeablaufplanungen.

12/2002 – 07/2003	<b>CFO-Coaching bei der Planung eines Sparten-TV-Senders</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bottom-Up-Konzeption der Business-Planung mit Profit-Center-, Cash-Flow-, Finanzbedarfs- und Rol-Planung</li> <li>• Abstimmung der Programmplanung für make-or-buy-Entscheidungen</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung der Venture-Capital-Gespräche</li> <li>• Gespräche mit Landesmedienanstalten zur Lizenzerteilung und Standortförderung von Start-Up-Unternehmen</li> </ul>
01/2000 – 04/2002	<b>Leiter Controlling, stv. Leiter Rechnungswesen, SAP-Projektleiter</b> Unternehmen: Ballungsraum-TV der Kirch Gruppe (TV.München, TV.Berlin, Hamburg 1), München <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektleitung bei Planung, Customizing und Realisierung der SAP R/3-Module CO und FI in 2002</li> <li>• Vorbereitung Due-Diligence für Übernahme des Senders Hamburg 1</li> <li>• Implementierung der Richtlinien des Konzern-Controllings der Kirch Gruppe in Verbindung mit der Umstellung auf US-GAAP / IAS</li> <li>• Ausbau sämtlicher Tools der klassischen Controlling-Palette: Budgetierung, Businessplanung, Finanzplanung, Soll-Ist-Vergleich, Forecasting, Abweichungsanalysen, innerbetriebliche Leistungsverrechnung, DBR, Benchmarking, Berichtswesen, Reporting, Kennzahlensysteme, Beteiligungscontrolling, Konzernkonsolidierung, Liquiditätsplanung</li> <li>• Entwicklung spezieller Controlling-Tools aus Workflowanalysen in den Bereichen Produktion, Personal, Vertrieb und Werbung/Marketing als unternehmensumfassendes Management-Informationen-System in die SAP R/3 Umgebung eingepasst.</li> </ul>
11/1998 – 12/1999	<b>Controller, stv. Leiter Rechnungswesen</b> Unternehmen: Das Stadtfernsehen Programm GmbH <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung sämtlicher klassischer Controlling-Tools: Entwicklung einheitlicher Kontenplan, aussagefähiger Bilanz- bzw. GuV-Strukturen, Einführung Kostenstellen-/trägerrechnung als Profit-Center-Rechnung, Budgetierung, Soll-Ist-Vergleich, Forecasting, Abweichungsanalysen, Einführung DBR und Finanzplanung, so wie regelmäßiges Berichtswesen</li> <li>• Software: Datev, MS Excel, MS Access, MS Word, MS Powerpoint</li> <li>• Visual-Basic-Programmierung von Schnittstellen zur Personalverwaltung, Technikdisposition und Mediaplanung</li> </ul>
10/1998 - 10/1998	<b>Fortbildung: Controlling</b> Unternehmen: PeWeCo, Gauting (Seminar: Controlling-Management)
1995 -1998	<b>Microsoft-Trainer</b> (nebenberufliche Lehrtätigkeit) Unternehmen: ESB GmbH, Mainz
04/1993 – 10/1998	<b>Stv. Leiter Rechnungswesen / Controlling, Leiter IT</b> Unternehmen: Deutscher Caritasverband e.V., Wiesbaden Umsatz: 100 Mio € MA / Führung: 350 / 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung Controlling-Software: Entwicklung eines einheitlichen Kontenplanes, einer aussagefähigen Bilanz- bzw. GuV-Struktur, Einführung der Profit-Center-Rechnung (DBR), Budgetierung, SIV, Einführung zentrales Cash-Management, Berichtswesen, Reporting</li> <li>• Führung der laufenden Buchhaltung mit Konsolidierung der 11 Einzelbuchhaltungen zum Gesamtabschluss</li> <li>• Software: IBM-Finanzwesen, MS Excel / Access / Word</li> <li>• Visual-Basic-Programmierung von Schnittstellen zur Gehaltsabrechnung und zur Generierung von Verwendungsnachweisen</li> <li>• Planung, Implementierung und Betreuung von Netzwerken, User-Support</li> </ul>

09/1992 - 01/1993	<b>Spezialausbildung: Controlling</b> (berufsbegleitend) Unternehmen: Management Zentrum St. Gallen, St. Gallen (CH) Abschluss: Controller (Seminar: Controller-Lehrgang)
09/1991 - 03/1993	<b>Assistent Finanz- und Rechnungswesen</b> Unternehmen: Deutscher Caritasverband e.V., Wiesbaden Training on the job: Einstieg in die laufende Buchhaltung: Debitoren-, Kreditoren-, Anlage-, Finanzbuchhaltung, Erstellung der Monatsabschlüsse, Mitwirkung bei Jahresabschlüssen
10/1985 - 05/1991	<b>Studium der Volkswirtschaftslehre</b> Institution: Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg Abschluss: Diplom-Volkswirt Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik, Rechnungswesen
07/1983 - 06/1985	<b>Grundwehrdienst und Ausbildung als Reserveoffizier</b> Institution: Bundeswehr-Offiziersschule, Füssen/Hannover
06/1983	<b>Hochschulreife</b> Institution: Gymnasium Füssen